

GEMEINDEINFORMATION

Liebe Antauerinnen!
Liebe Antauer!

Der erste Monat des **Jahres 2019** ist schon vergangen und für dieses Jahr haben wir uns wirklich einige **große, zukunftsweisende Projekte** vorgenommen.

Auch heuer wird mit der ersten **Gemeindeinformation** des Jahres die Gelegenheit genutzt, Sie **ausführlich** über das im Rahmen der letzten Sitzung des Gemeinderats **einstimmig** beschlossene **Budget** der Gemeinde Antau zu informieren.

Ein **erheblicher Teil** der Ausgaben im **Budget** fließt in die **Betreuung unserer Kinder** bis zum Ende der Schulpflicht. Im Bereich **Volksschule** sind das € 65.500,00 und im Bereich **Kindergarten** € 239.100,00. Dazu kommen noch € 13.200,00 für die **Neuen Mittelschulen** bzw. die **Polytechnischen Schulen**.

Zurzeit besuchen **19 Kinder** ganztags den Kindergarten. Zusätzlich werden im Kindergarten nachmittags noch **23 Schüler** betreut. Die Volksschule führt in zwei Klassen **34 Schüler** durch die Grundschulausbildung.

Insgesamt werden deshalb bei einem Gesamtbudget von € 1.329.500,00 seitens der Gemeinde **€ 317.800,00**, also knapp **jeder 4. Euro**, für die **Ausbildung** unserer **Kinder verwendet**.

Sie sehen also, dass uns der **Bereich** Kindergarten und Volksschule **sehr am Herzen liegt** und dort **große Anstrengungen** seitens **der Gemeinde** gemacht werden.

Das ist auch **gut so**, denn die **Zukunft** unserer kleinen **Gemeinde** liegt sicherlich genau bei diesen **Kindern**. Wie jedem klar sein wird, sterben leider seit Jahrzehnten mehr Bürger als Kinder geboren werden. Deshalb liegt der Grund dafür, dass wir die Einwohnerzahl halbwegs stabil halten können, sicherlich im **Zuzug** neuer Gemeindegänger.

Mit der **Errichtung** der **Wohnungen** am Rupaweg ist hier viel gelungen und der **Wohnungsbau** soll dort **weiter ausgebaut** werden. **Zusätzlich** sind wir wieder dabei, die **Schaffung** neuer **Bauplätze** zu ermöglichen, wobei man bei diesen Bemühungen aber von der Bereitschaft der Eigentümer, Grund zu verkaufen, abhängig ist.

Für die **Zukunft** unserer **Gemeinde** ist es **äußerst wichtig**, dass unsere **Jungfamilien** sich darauf **verlassen können**, dass ihre **Kinder** bis zum 10. Lebensjahr **bestens betreut** werden. Das ist die **wichtigste Voraussetzung** dafür, dass junge Antauerinnen und Antauer hier bleiben und auch Jungfamilien zuziehen.

Die vor knapp **25 Jahren** in Betrieb genommene **Volksschule** mit ihren zwei Klassen und der damals mit einer Gruppe geführte Kindergarten **entsprach damals** den gesetzlichen Anforderungen seiner Zeit. Es gab aber zu dieser Zeit **keine Nachmittagsbetreuung** für Volksschüler und die **Kindergartenkinder** wurden **erst mit drei Jahren** zugelassen.

Seit einigen Jahren sind die **Anforderungen** jedoch **massiv gestiegen** und unser Team in der Volksschule und im Kindergarten hat das bis jetzt nach allen Kräften auszugleichen, wobei wir hier das **Personal** bis auf die letzte Stunde und auch das **Raumangebot** voll **ausgereizt** haben.

Weil aber immer **mehr Schüler**, momentan bereits 23 Kinder, den **Nachmittag betreut** werden sollen, sind wir nun **endgültig** an unsere **Grenzen gestoßen**.

Zudem steigt wegen der **Veränderungen** in der **Berufswelt** auch der **Bedarf** von Müttern, für ihre **Kinder unter 3 Jahren** eine Betreuung zur Verfügung zu haben.

Auch die **Schulbehörden** und die **Kindergartenabteilung** des Landes haben uns bereits **deutlich signalisiert**, dass wir mit der jetzigen Organisationsform **nicht weitermachen können** und es dringend Veränderungen bedarf. Die bisherigen **Übergangslösungen** werden einfach **nicht mehr länger toleriert**.

Wir haben uns deshalb mit diesen **Fakten** in den letzten Monaten **eingehend beschäftigt** und gemeinsam mit den genannten Behörden, der Volksschuldirektorin, der Kindergartenleiterin und einem Architekten **folgenden** zukunftsweisenden **Lösungsvorschlag** erarbeitet:

- Der bisher alterserweiterte Kindergarten mit zwei Gruppen soll in
 - **eine Kinderkrippe** mit **einer Gruppe**
 - **einen Kindergarten** mit **einer Gruppe**überführt werden. Durch die Schaffung einer Kinderkrippe soll der Bedarf der Eltern für Kinder vor dem dritten Lebensjahr nun auch in Antau gedeckt sein.
- Für die **Schüler** soll eine schulische **Nachmittagsbetreuung** angeboten werden,
 - womit sie eine **zusätzliche Lernstunde** mit ihren Lehrern haben
 - und den **Rest des Nachmittags** im Schulgebäude **getrennt** von den Kleinen beaufsichtigt sind.
- Um den herrschenden **Platzmangel endgültig** zu **beseitigen** und diese Organisationsänderung möglich zu machen, soll unter anderem
 - im **Obergeschoss** des **Schulgebäudes** eine dritte Klasse errichtet werden,
 - im **Obergeschoss** des **Gemeindeamtsgebäudes** ein Werkraum, ein Speiseraum und ein Schüleraufenthaltsraum,
 - im **Erdgeschoss** des **Schulgebäudes** ein Kinderkrippenraum, ein ordentlicher Schlafrum, eine ordentliche Küche, sowie Personal- und Sanitärräume,
 - und im **Erdgeschoss** des **Gemeindeamtsgebäudes** die Garderobe sowie das Foyer der Schule, die Musikschule und ein Jugendraum untergebracht werden.

Um dem **Gemeinderat** die notwendigen **Entscheidungsgrundlagen** zur Verfügung stellen zu können, wurde jetzt eine **Planunterlage** für diese Baumaßnahmen zu Papier gebracht und mit der **Schulbehörde** und der **Kindergartenabteilung** des Landes **akkordiert**. Als Nächstes werden in den kommenden Wochen die Kosten dazu erhoben und ein **solider Finanzierungsplan** erstellt.

Mit diesem von allen betroffenen Verantwortlichen wohl durchdachten Projekt soll die **Kinderbetreuung** in unserer Gemeinde **für die nächsten 25 Jahre optimal gestaltet** werden können und die **Basis** dafür gelegt sein, dass unsere Gemeinde sich weiter **positiv entwickeln** kann, denn **ohne Kinder** und **Jugend** als Basis wird zuerst das **Vereinsleben stagnieren** und dann das **Dorfleben** zum **Stillstand** kommen!

Voranschlag 2019

Budget einstimmig beschlossen

Der Gemeinderat hat den **Voranschlag 2019** im Bereich des **ordentlichen Haushalts** mit **€ 1.329.500,00** und im **außerordentlichen Haushalt** mit **€ 211.200,00** festgesetzt.

Das Finanzjahr 2019 wird von **zwei Faktoren** maßgeblich bestimmt. Der schmerzvolle **Rückgang** bei der **Einwohnerzahl** von 777 auf 760 zum Stichtag 31. Oktober 2017, und die damit verbundenen Einnahmehausfälle bei den Ertragsanteilen, konnte durch die noch immer anhaltende **Hochkonjunktur** in Österreich **ausgeglichen** werden.

Unsere Erfolge bei der **Ansiedlung** von **Betrieben** im **Gewerbepark** machen sich bei der **Steigerung** der Einnahmen aus der **Kommunalsteuer** um 35,38 % positiv bemerkbar. Diese Abgabe trägt mit **€ 143.100,00** nun schon knapp **11 %** zum Gesamtbudget bei und konnte in den letzten 10 Jahren **vervierfacht** werden.

Ausgabenseitig ist festzustellen, dass bisher sämtliche Ausgaben für den Gewerbepark durch direkt damit in Verbindung stehende Einnahmen abgedeckt werden konnten. Im neuen Planungsjahr müssen erstmals Mittel des Ordentlichen Haushalts zugeschossen werden, um vor allem den **notwendigen Löschteich** zu realisieren. Dies ist aber durch die massive **Erhöhung** der **Kommunalsteuereinnahmen** aus diesem Budgetsegment auch **gerechtfertigt**.

Deswegen ist es möglich, über die für den **jährlichen Betrieb** gebundenen Mittel **hinaus**, die nachstehend **angeführten Vorhaben** im Budgetjahr 2019 umzusetzen, ohne dass der Soll-Überschuss eine Verringerung erfährt. Dies ist jedoch nur möglich, wenn alle Einnahmen, insbesondere die Bedarfszuweisungen, bei deren Auszahlung vom Land neue Regeln installiert wurden, in voller präliminierter Höhe realisiert werden können.

Für das **Jahr 2019** haben wir – neben den Ausgaben für die Pflichtaufgaben der Gemeinde – folgende zusätzliche **Vorhaben** bzw. **Investitionen** innerhalb des ordentlichen Haushalts geplant:

- **Weiterführung** aller **Planungen** für die Änderungen im Bereich der **Volksschule** und des **Kindergartens**
- **Erneuerung** der **Homepage** der Gemeinde

- **Unterstützung** des Ankaufs von **Helmen** und **Einsatzbekleidung** für unsere **Freiwillige Feuerwehr**
- **Ankauf** einer **digitalen Schultafel** für die Volksschule
- **Erhöhung** der **Vereinssubventionen** für Investitionen um **50 %**
- **Sanierung** von schadhaften **Kanalstücken**
- **Erweiterung** der **Asphaltfläche** bei der **Altstoffsammelstelle**
- **Ausbesserungsarbeiten** im Bereich der **Gehsteige** und **Straßen**
- **Ankauf** eines **Aufbaus** am neuen Gemeindefahrzeug zum **Blumengießen**
- **Aufstellung** neuer **Begrüßungstafeln** an den Ortseinfahrten
- **Prüfung** und **Sanierung** der **Wulkabrücke** in der „**Lindengasse**“
- **Erstellung** einer **Hochwasserabfluss-Studie** für den Bereich „Polankaweg / Sonnenweg“
- **Aufstellung** aller noch **fehlenden Laternen** im Bereich „Brunnengasse / Neubaugasse“
- **Sanierung** der **Einfriedungsmauer** und **Erneuerung** der **Bepflanzung** beim **Friedhofsparkplatz**
- **Adaptierung** der **Altstoffsammelstelle**
- **Ausbesserungsarbeiten** im Bereich der **Gehsteige** und **Straßen**
- **Erweiterung** der **Straßenbeleuchtung** und der Straße bei der Zufahrt zur neuen Betriebsanlage „ProForm“
- **Errichtung** des **Löschteichs** im Gewerbepark mittels einer **betonierten Zisterne**
- **Bau** von **Reihenhäusern** am „**Rupaweg**“

Über dies alles hinaus, werden wir auch heuer unsere **Darlehen** stark **reduzieren**. Mit dem **Schulden- und Zinsendienst** in der Höhe von **€ 83.900,00** werden im Jahr 2019 unsere **Verbindlichkeiten** um mehr als **14 % verringert**. Am Ende dieses Jahres ist der Schuldenstand mit **€ 480.500,00** erstmals **seit 25 Jahren** unter einer halben Million.

Wie Sie diesen Zahlen entnehmen können, konnte in den **letzten Jahren** durch den **sorgsamen Umgang** mit den uns anvertrauten **öffentlichen Mitteln**, trotz der laufenden Kosten für die Daseinsvorsorge, eine **solide Basis** für unsere Gemeinde **geschaffen** werden, um nun wegweisende Projekte für unsere Zukunft beginnen zu können.

Nachbesetzungen im Gemeinderat

Neue Gemeinderäte angelobt

Wegen des Rücktritts von Ing. Christina Nabinger wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderats ein **neuer Gemeinderat** der **ÖVP-Fraktion** angelobt.

Das Mandat im **Gemeinderat** übernimmt der bereits als Obmann der Urbarialgemeinde Antau fungierende **Christian Wlaschitz**. Als neuer **Ersatzgemeinderat** der ÖVP wurde **Walter König jun.** angelobt.

Wir wünschen den beiden Herren viel Freude in ihrer neuen Funktion und freuen uns auf eine gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Vereinssubventionen

Erhöhung von 50 % für Investitionen

Wir sind der Meinung, dass sich die **gute finanzielle Lage** der Gemeinde auch **auf** die **Vereine**, die das Dorfleben maßgeblich mittragen, **positiv auswirken** sollte.

Der Gemeinderat hat deshalb auf **Initiative** des **Bürgermeisters** einstimmig beschlossen, den Rahmen bei den **Vereinssubventionen** im Voranschlag um die Hälfte zu **erhöhen**.

Gleichzeitig wurden **Subventionsrichtlinien erlassen**, mit denen der Anspruch sowie die Auszahlungsmodalitäten der Zuschüsse für Vereine klar geregelt sind.

Demgemäß passiert die Verteilung der **Subventionsmittel** der Gemeinde Antau im **Jahr 2019** auf die Vereine wie folgt:

Verein	Basisbetrag	Steigerungsbetrag
Sportvereinigung	€ 5.000,00	€ 2.500,00
Tennisclub	€ 1.000,00	€ 500,00
Pensionistenverband	€ 500,00	€ 250,00
Seniorenbund	€ 500,00	€ 250,00
Kleintierzuchtverein	€ 500,00	€ 250,00
Kinderfreunde	€ 500,00	€ 250,00
Dartclub Antau	€ 300,00	€ 150,00
Jägerschaft	€ 300,00	€ 150,00
Chor „Voice of Joy“	€ 300,00	€ 150,00
Dartclub Powerplay	€ 300,00	€ 150,00
KISI Club	€ 300,00	€ 150,00

Sitzung der Gemeindeorgane

Weitere Beschlüsse

In der Sitzung des **Gemeindevorstands** am 6. November 2018 bzw. des **Gemeinderats** am 19. Dezember 2018 wurden **zusätzlich** noch folgende weitere Angelegenheiten **behandelt** und **einstimmig beschlossen**:

- Im Bereich der Liegenschaften „**Brunnengasse 22**“ und „**Obere Hauptstraße 4a**“ werden **neue Laternen** aufgestellt. Vor dem Haus „**Untere Hauptstraße 37**“ wird der dort kaputte Lichtpunkt erneuert.
- Das Eigentum an den bisher erstellten **Planunterlagen** für das **Gemeindezentrum** wurden **angekauft**, um sie eigenständig verwerten zu können.
- Aufgrund der Veränderungen im Gemeinderat wurden **Anpassungen** bei den **Delegierten** zu verschiedenen Verbänden und Ausschüssen vorgenommen.
- Die **Anzahl** der **Arbeitnehmer** der Gemeinde bleibt laut dem **Dienstpostenplan** für das Jahr 2019 vorerst **unverändert**.
- Für die **Jahre 2020 bis 2026** wurde ein „**Mittelfristiger Finanzplan**“ beschlossen.

- Um die **Bebauung** eines **Grundstücks** im Bereich der „**Mühlgasse**“ zu ermöglichen, wurden durch **Anpassungen** beim Straßengrund und Wulkabegleitstreifen vorgenommen.
- Für die schon in den 1970er-Jahren errichtete **Erdgashochdruckleitung** von Wulkaprodersdorf nach Mattersburg wurden nun **Dienstbarkeitsverträge** eingegangen.
- Der **Bericht** aus der **Sitzung** des **Prüfungsausschusses** vom **6. Dezember 2018** wurde verlesen.
- Der Bürgermeister gab einen **Bericht** über den Stand der Dinge beim ehemaligen **Cross-Currency-Swap-Geschäft** ab.

Ankauf neues FF-Antau

Bekanntgabe der Abrechnung

Im Sinne der **Transparenz** und weil es uns ein Anliegen ist, dass auch all jene **privaten Spender** voll **informiert** sind, möchten wir Ihnen die **Abrechnung** des Ankaufs des neuen **Tanklöschfahrzeugs** unserer Freiwilligen Feuerwehr wie folgt bekannt geben:

Fahrzeug	€	293.609,83
Stromerzeuger	€	5.045,33
Beladung	€	34.440,65
Gesamtsumme der Kosten	€	333.095,81
Projektförderung des Landeshauptmanns	€	10.000,00
Verkauf des alten TLF	€	10.000,00
Beitrag der FF Antau	€	81.430,81
Landesförderung (Bedarfszuweisungen)	€	100.000,00
Beitrag der Gemeinde	€	131.665,00
Kontrollsumme	€	333.095,81

Wir möchten hier die Gelegenheit nutzen, uns bei der **Freiwilligen Feuerwehr** und den vielen **Antauerinnen** und **Antauer**, die für diesen Ankauf einen finanziellen Beitrag geleistet haben, **herzlich** zu **bedanken**.

Gemeindekalender-Aktion 2019

noch einige Exemplare vorrätig

Der inzwischen sehr beliebte **Gemeindekalender**, in dem, wie gewohnt, sowohl alle Abholtermine des BMV als auch die schon bekannten Veranstaltungstermine vermerkt sind, wurde heuer von den **Antauer Haushalten** ebenfalls wieder gerne **angenommen**.

Ich möchte an dieser Stelle allen **Helferinnen** und **Helfern**, die Anfang dieses Jahres unseren Kalender **verteilt** haben, sowie allen Antauerinnen und Antauern, die für diese Aktion **gespendet** haben, sehr **herzlich danken** und erwähnen, dass für jene, die zu Hause leider nicht anzutreffen waren, noch **einige Exemplare im Gemeindeamt** zur Abholung bereit liegen.

Notfallvorsorge

Ankauf eines Gerätes zur Stromerzeugung

Immer wieder wird von der **Gefahr** eines „**Blackout**“, also einen **totalen Stromausfall** für längere Zeit, gesprochen. In so einem Notfall soll zumindest eine **Minimalversorgung** für das **Feuerwehrhaus** gewährleistet sein, weil dann dort auch der Sitz der **Einsatzzentrale** für **Katastrophenfälle** wäre.

Der **Reinerlös** aus der **Gemeindekalender**-Aktion 2018 betrug **€ 1.890,77**. Dieses Geld wurde deswegen für den **Ankauf** eines **mobilen Zapfwellen-Stromaggregates** verwendet. Dieses Gerät kostete € 3.900,00. Den Restbetrag trug die Gemeinde selbst.

Euronotruf 112

Infos des Burgenländischen Zivilschutzverbands

In einer Notsituation stehen uns die **österreichischen Notrufnummern 122** (Feuerwehr), **133** (Polizei) oder **144** (Rettung) sowie der Euronotruf **112** zur Verfügung. Der **Euronotruf 112** gilt **in allen Staaten der EU** sowie in Irland, Lichtenstein, Norwegen und der Schweiz und steht **in allen Notsituationen** zur Verfügung.

Er ist gebührenfrei und **funktioniert von jedem Handy, in jedem Netz**, sowohl bei eingeschalteter Tastatursperre als auch ohne SIM-Karte oder PIN-Code. (Das Eintippen des Euro-Notrufs 112 statt des PIN-Codes bringt den Vorteil, dass sich das Mobiltelefon automatisch das stärkste Netz sucht.) Der Notruf kommt automatisch in die nächstgelegene Gendarmerie- oder Polizeidienststelle, die dann die weiteren erforderlichen Maßnahmen veranlasst.

Antauer Kisi-Club

interessierte Kinder sind eingeladen

Im **Oktober 2017** wurde von den Pfarrgemeinderätinnen Marie Wiemer und Jessica Endl der **Antauer KISI-Club** gegründet. Seitdem haben die Kinder bereits mehrere Auftritte absolviert.

Die nächsten **Proben** finden jeweils freitags von **16:00 bis 18:00 Uhr** im **Pfarrhof** zu folgenden Terminen statt: 1. und 8. Februar; 1., 15. und 29. März; 12. und 26. April; 10. und 24. Mai; 14. und ev. 28. Juni 2019. Folgende **Auftritte** sind geplant:

- 3. März: Vorstellungsmesse der Erstkommunikationskinder
- 15. Juni: Musicalaufführung
- 30. Juni: Messgestaltung

Marie und Jessi freuen sich auf die kommenden Proben und Auftritte mit ihren **Buben** und **Mädchen** im Alter von **0 bis 16 Jahren** und auf viele weitere **neugierige** und begeisterte Kinder, die sehr gerne zum **Schnuppern** eingeladen sind.

Skiausflug auf den Semmering

Nachtskifahren - Nachtrodeln - Zauberbar



Der Jugendverein Antau lädt zu einem Ausflug auf den Semmering am Samstag, **9. Februar** 2019 ein.

Abfahrt: 17:30 Uhr am Europaplatz

Rückankunft: 03:00 Uhr (Ausstiegsmöglichkeit: James Dean)

Buskosten: € 20,00

Anmeldung: bei Philipp Müllner unter 0660/5273678

Neben der Möglichkeit **bei Flutlicht** über den **Zauberberg** zu **rodeln** oder **Ski** zu **fahren**, kann man den Abend auch gemütlich in der **Zauberbar** genießen.

Blutspenden rettet Leben

Aktion am 16. Februar im Feuerwehrhaus

Am Samstag, 16. Februar 2019 von **14:00 bis 19:00 Uhr** laden das Österr. Rote Kreuz und die Freiwillige Feuerwehr Antau zum **Blutspenden** ins **Feuerwehrhaus** ein.

Blut spenden können alle gesunden Personen **ab 18 Jahren**. Ein gültiger amtlicher **Lichtbildausweis** ist mitzubringen. Annahmeschluss ist um 18:30 Uhr.

Eine Einladung zur Blutspendeaktion liegt dieser Gemeindeinformation bei.

„Suchtgiftprävention“

1. Veranstaltung im Rahmen des „Gesunden Dorfes“

Aufgrund der dramatischen Entwicklung beim Drogenkonsum **Jugendlicher** und **junger Erwachsener** nahmen sich die Arbeitskreismitglieder des „Gesunden Dorfes Antau – Zemendorf-Stöttera“ dieser Thematik vordergründig an und organisierten als erste Veranstaltung den Vortrag „**Suchtgiftprävention**“.

Dieser findet, statt ursprünglich mit 22. Februar geplant, nun am **Freitag**, den **1. März 2019** um **19:30 Uhr** am **Sportplatz** in **Zemendorf** statt, wo die **Polizeiinspektion Zemendorf** über dieses Thema referieren wird.

Ich möchte alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen einladen, diese Gelegenheit zu nutzen und diesen **sehr informativen Vortrag** zu besuchen.

Vorstellungsmesse Erstkommunikionskinder *mit KISI-Club Antau*

Am Sonntag, den **3. März** werden sich die **10 Kinder**, die am 19. Mai dieses Jahres in unserer **Pfarrkirche** das heilige Sakrament der Eucharistie in der **Heiligen Erstkommunion** empfangen werden, **vorstellen**.

Die vier Mädchen **Sara Fercher, Lena Mayer, Samira Migsich** und **Emily Wukovits**, sowie die sechs Buben **Luca Artner, Ricardo Bauer, Robin Bernhardt, Rafael Mihalits, Marvin Müllner** und **Leonhard Reidinger** möchten Sie gemeinsam mit unserem Pfarrer Mag. David Grandits zur Vorstellungsmesse, die vom KISI-Club Antau musikalisch begleitet wird, recht herzlich einladen.

Stelzen-Schnapsen *am Rosenmontag in der Jagdhütte*



Die **Jägerschaft Antau** lädt zum **Stelzen-Schnapsen** am Rosenmontag, **4. März 2019 ab 15:00 Uhr** in die **Jagdhütte** ein und freut sich auf Ihre Teilnahme.

Eine Einladung liegt dieser Gemeindeinformation bei.

Sautanzkraut- und Krenfleischessen *am Faschingsdienstag im Pfarrhof*

Am Faschingsdienstag, **5. März 2019** gibt es **ab 11:00 Uhr** im **Pfarrhof** die Möglichkeit zum „**Sautanzkraut mit Fleisch, Bratwürstel und Krenfleisch-Essen**“. **Mehlspeisen** und **Kaffee** werden ebenfalls angeboten.

Der Reinerlös wird für notwendige Renovierungsarbeiten im Pfarrhof verwendet. Auf Ihr Kommen freuen sich Pfarrvikar Mag. David Grandits und der Pfarrgemeinderat.

„Gesundheitstag“

2. Veranstaltung im Rahmen des „Gesunden Dorfes“

Am **Samstag**, den **16. März 2019** wird im Rahmen der Initiative „Gesundes Dorf Antau – Zemendorf-Stöttera“ im **Turnsaal** der **Volksschule Zemendorf-Stöttera** ein „**Gesundheitstag**“ mit einem umfangreichem und tollem Programm für Kinder und Erwachsene abgehalten.

Nachmittags **zwischen 13:00 Uhr 18:00 Uhr** werden verschiedenste interessante **Gesundheitsangebote** für **Erwachsene** und **Kinder** mit Schnupperanwendungen vorgestellt, **Tests** und **Messungen** nach Wunsch durchgeführt und viele **gesunde Produkte** präsentiert. Im Laufe der Veranstaltung hat man auch die Möglichkeit,

Wissenswertes über die „**Darmgesundheit**“ in Form eines **Vortrages** der Zemendorfer Ärztin **Dr. Michaela Pinter** zu erfahren.

Gemeinsam möchte ich Sie sehr herzlich mit dem Bürgermeister der Gemeinde Zemendorf-Stöttera, Josef Haider, sowie dem Arbeitskreisteam und der Regionalmanagerin des „Gesunden Dorfes“, Birgit Brunner, zum Besuch dieser Veranstaltung einladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Richtig heizen

sparen und Umwelt schützen

Schon einige wenige falsch beschickte Öfen können die **Luftqualität** einer ganzen Gemeinde massiv beeinträchtigen. Daher möchten wir Ihnen einige **Tipps zum richtigen Heizen mit Holz** nahelegen:

Das **Holz** nach der Säuberung des Ofens von Asche und Verbrennungsrückständen und der Öffnung der Luftklappen **locker schichten, Anzündhilfe darüber** sowie **kleine Stücke und Späne oben drauf** legen. Anzündhilfe anzünden. **Holz von oben anzünden**, da dadurch der Schadstoffaustausch erheblich reduziert wird und möglichst gleich große Holzstücke verwenden. Es gilt: **Lieber öfter nachlegen, als den Ofen bis oben hin mit Holz zu füllen.**

Verbrannt werden darf nur trockenes, unbehandeltes Holz (ideales Brennholz muss ca. 2 Jahre gelagert werden) oder Holzbriketts. Papier und Kartonagen sind nur zum Anheizen erlaubt! **Verboten sind** lt. Bgld. Heizungs- und Klimaanlagengesetz auch **Spannplatten, beschichtetes** oder **imprägniertes Holz, Verpackungsmaterial, Kunststoffe, Altöle** und **Abfälle**.

Der Rauch, der aus dem Rauchfang kommt, sollte weiß sein. Je dunkler der Rauch, desto schlechter ist die Verbrennung und umso höher der Brennstoffverbrauch. **Falsches Heizen** verursacht durch den **geringeren Wärmegewinn** nicht nur **hohe Kosten**, sondern **schädigt** auch den **Ofen** und **belastet** die **Atemluft**. Alte Einzelöfen sollten ausgetauscht werden, da diese viel Brennmaterial verbrauchen und viel Feinstaub verursachen.

Regelmäßige **Reinigungen**, sowie die **Kontrolle** durch den **Rauchfangkehrer**, sind auch bei sorgfältigem Betrieb **notwendig**.

HPE Burgenland

Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter

Der gemeinnützliche und überparteiliche Verein HPE Burgenland wurde 2001 gegründet, um **Angehörige und Freunde** von psychisch erkrankten Menschen zu **unterstützen**.

Genauere Informationen über diesen Verein und dessen Angebote finden Sie auf der letzten Seite dieser Gemeindeinformation.

Termine

in den nächsten Wochen

FEUERWEHRBALL

am Samstag, 02. Februar ab 20:30 Uhr im Gasthaus Schlögl



HL. MESSE mit BLASIUS-SEGEN

am Sonntag, 03. Februar um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche

ANBETUNGSTAG

am Montag, 04. Februar in der Pfarrkirche – Aussetzung um 14:00 Uhr

FRIEDENSMESSE

am Montag, 04. Februar um 18:00 Uhr mit Msgr. Dr. Ernst Pöschl in der Pfarrkirche

AUSFLUG auf den SEMMERING

am Samstag, 09. Februar, Abfahrt um 17:30 Uhr am Europaplatz



BLUTSPENDEN

am Samstag, 16. Februar von 14:00 bis 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus

KINDERMASKENBALL

am Sonntag, 17. Februar nachmittags im Gasthaus Schlögl



SUCHTGIFTPRÄVENTION - Vortrag

am Freitag, 01. März um 19:30 Uhr am Sportplatz in Zemendorf

VORSTELLUNG der ERSTKOMMUNIONSKINDER

am Sonntag, 03. März um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche



HERINGSSCHMAUS

am Faschingssonntag, 03. März im Gasthaus Schlögl

STELZEN-SCHNAPSEN

am Rosenmontag, 04. März ab 15:00 Uhr in der Jagdhütte



SAUTANZKRAUT- und KRENFLEISCH-ESSEN

am Faschingsdienstag, 05. März ab 11:00 Uhr im Pfarrhof

GESUNDHEITSTAG im Rahmen des „Gesunden Dorfes“

am Samstag, 16. März von 13:00 bis 18:00 Uhr im Turnsaal der VS Zemendorf

*In diesem Sinne möchte ich Sie gerne zu den nächsten Veranstaltungen einladen
und wünsche Ihnen abschließend nochmals
alles Gute, viel Glück, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2019.*



Impressum:

Gemeindeinformation Nr. 1/2019, Jänner 2019

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Adalbert Endl

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7042 Antau

Hauptplatz 3, Eigenverlag